

Kosovo : Michaud wird stv Kdt KFOR

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Schweizer Soldat : die führende Militärzeitschrift der Schweiz**

Band (Jahr): **94 (2019)**

Heft 2

PDF erstellt am: **08.08.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-868357>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

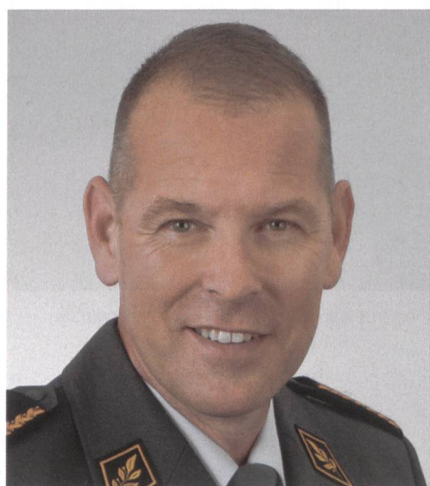
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Kosovo: Michaud wird stv Kdt KFOR

Erstmals wird ein Schweizer Offizier die Stelle des stellvertretenden Kommandanten der internationalen Kosovo Force (KFOR) besetzen. Es handelt sich um Brigadier Laurent Michaud. Er übernimmt diese neue Funktion im September 2019 für ein Jahr. Die Ernennung unterstreicht das langjährige Engagement der Schweizer Armee für Sicherheit und Stabilität im Kosovo. Der Bundesrat hat von der Entsendung in seiner Sitzung vom 14. November 2018 Kenntnis genommen.



Br Laurent Michaud wird Stv Kdt KFOR.

Von aktuell 29 truppenstellenden Nationen ist die Schweiz an neunter Stelle, was die Truppenstärke innerhalb der multinationalen Kosovo Force angeht.

Da sie eine langjährige und zuverlässige Partnerin ist, hat die NATO der Schweiz die Aufgabe des stellvertretenden Kommandanten der KFOR angeboten (DCOM - Deputy Commander), dies für die Rotationsdauer 2019-2020.

Nach diversen Abklärungen und Gesprächen mit der NATO sowie den involvierten Partnernationen ist nun entschieden worden, dass ein Schweizer Offizier diese Stelle im KFOR-Kommando für ein Jahr übernehmen wird.

Der 53-jährige Brigadier Laurent Michaud ist zurzeit Stabschef Kommando Operationen. Vorher war er Stellvertreter und Stabschef des Chefs Führungsstab und Kommandant der Spezialeinheiten

sowie der Grenadier- und Fallschirmaufklärer-Schulen.

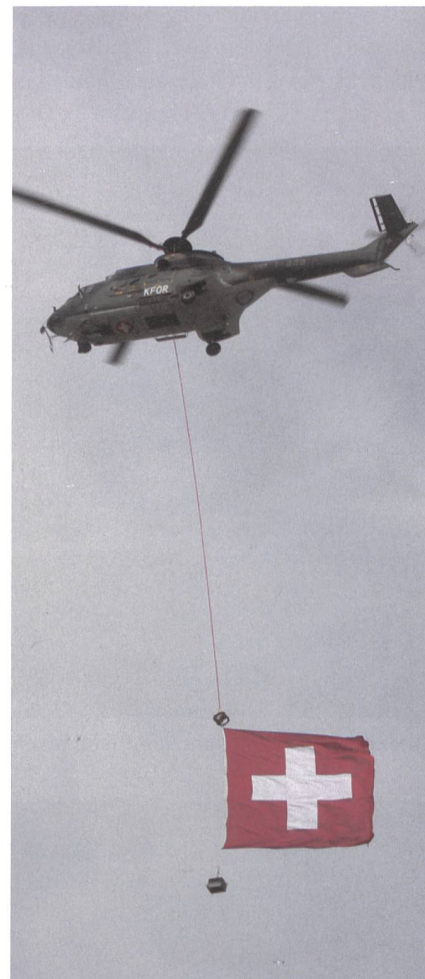
Seinen Einsatz bei der KFOR beginnt er im Februar 2019 mit Vorbereitungen und Ausbildungen.

Die Übernahme dieser Funktion unterstreicht das langjährige Engagement der Schweiz bei der Stabilisierung des Westbalkans und die Bereitschaft, vor Ort Verantwortung zu übernehmen. Die Funktion ist nicht an die Schweiz gebunden und wird nach einem Jahr wieder abgegeben.

Seit Oktober 1999 beteiligt sich die Schweiz mit der SWISSCOY an der internationalen Friedensförderungsmission der KFOR im Kosovo.

Der Einsatz beruht auf einer UNO-Resolution.

vbs. 



Die Schweizerfahne über Pristina.



Aus der Frühzeit des Schweizer KFOR-Einsatzes: Piranha-2 der SWISSCOY.